GRAMMATIK EINMAL ANDERS

COMICS IM UNTERRICHT KOPIERVORLAGEN & LEHRANLEITUNGEN



GRAMMATIK EINMAL ANDERS

VORWORT

Liebe Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer,

Grammatik einmal anders im Unterricht zu präsentieren war der Grundgedanke für die Umsetzung dieses Projektes.

Das Goethe-Institut Schweden stellt Ihnen hiermit eine Materialsammlung von Kopiervorlagen und Didaktisierungsvorschlägen für die Arbeit mit deutschsprachigen Comics im Fremdsprachenunterricht zur Verfügung.

Die Unterrichtsmaterialien eignen sich insbesondere für die Arbeit mit Schülern und Schülerinnen auf den Stufen A1 und A2 des GER.

Die Materialsammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist als Anregung für die Arbeit im Unterricht mit deutschsprachigen Comics zu verstehen. Ich bedanke mich bei allen, die zur Fertigstellung dieses Projektes beigetragen haben, im Besonderen bei allen Comiczeichnern für eine kreative und anregende Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Schweden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Freude in der Umsetzung.

Sybille Gentin Expertin für Unterricht



GRAMMATIK EINMAL ANDERS

INHALT

V٥	ELSEITE RWORT IALTSVERZEICHNIS	Seite 1 Seite 2 Seiten 3-4
01	DAS HAUS Didaktisierungsvorschläge: Verben, Adjektive, freies Schreiben Variationsmöglichkeiten: Nebensätze mit "weil", Adjektivkomparation, Wortschatz Comic DAS HAUS Arbeitsbögen 1-2 Zeichenschablone	Seite 5 Seite 5 Seite 6 Seiten 7-8 Seite 9
02	DIE IMBISSBUDE Didaktisierungsvorschlag: Verben Variationsmöglichkeiten: Anrede, Anfang und Ende der Geschichte erzählen Comic DIE IMBISSBUDE Arbeitsbogen Gespräch	Seite 10 Seite 10 Seite 11 Seite 12
03	DAS KONZERT Didaktisierungsvorschlag: Personalpronomen Comic DAS KONZERT Lückentext	Seite 13 Seite 14 Seite 15
04	FRÜHER UND HEUTE, VORHIN UND JETZT Didaktisierungsvorschläge: Präsens, Perfekt Comics 1-4 Zeichenschablone	Seite 16 Seiten 17-20 Seite 21
05	HABEN ODER SEIN Didaktisierungsvorschlag: Perfekt mit haben oder sein Variationsmöglichkeit: Landeskunde Comic HABEN ODER SEIN Lückentext	Seite 22 Seite 22 Seite 23 Seite 24
06	AKKUSATIV ODER DATIV Didaktisierungsvorschlag: Akkusativ oder Dativ Comics AKKUSATIV ODER DATIV 1-2 Zeichenschablone	Seite 25 Seiten 26-27 Seite 28
07	DER ALTE MANN UND DAS MEER Didaktisierungsvorschlag: Erzählperspektiven Variationsmöglichkeiten: Nacherzählung, Wortfeld "Meer" Comic DER ALTE MANN UND DAS MEER	Seite 29 Seite 29 Seite 30



GRAMMATIK EINMAL ANDERS INHALT

08	Die NACHTIGALL UND DIE ROSE Didaktisierungsvorschläge: Präpositionen, Farben, Adjektivdeklination Variationsmöglichkeiten: Nacherzählung	Seite 31 Seite 31
	Comics DIE NACHTIGALL UND DIE ROSE	Seite 32
09	SAG WAS Didaktisierungsvorschläge: Perfekt, Nacherzählung	Seite 33
	Comic SAG WAS	Seite 34
10	EIN GANZ NORMALER VS. EIN GANZ VERRÜCKTER TAG	
	Didaktisierungsvorschläge: Zeitangaben, Präpositionen	Seite 35
	Zeichenschablone	Seite 36
11	AFFENVERSENKEN	
	Didaktisierungsvorschlag: Präpositionen Variationsmöglichkeit: Nebensätze mit "weil"	Seite 37 Seite 38
	Comic AFFENVERSENKEN	Seite 39
	Spielanleitung	Seite 40
12	FLIX-MEMORY	
	Didaktisierungsvorschlag: Leseverständnis	Seite 41
	Variationsmöglichkeit: Fragen bilden	Seite 41 Seiten 42-43
	Vorlagen für das Spiel	Seiten 42-43
IMI	PRESSIIM	Seite 44



GRAMMATIKALISCHE SCHWERPUNKTE

Verben, Adjektive, freies Schreiben

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLÄGEN

Kopiervorlage Comic DAS HAUS Seite 7 Kopiervorlagen Arbeitsbögen 1-2 Seite 7-8 Kopiervorlage Zeichenschablone Seite 9

VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

NEBENSÄTZE MIT WEIL:

Antworte auf folgende Frage: Wo möchtest du wohnen? Begründe deine Antworten. Beispielsatz: Ich möchte im dritten Stock wohnen, weil es dort gemütlich ist.

ADJEKTIVKOMPARATION:

Bilde Sätze mit den Adjektiven von Seite 7.

Beispielsatz: Bei Herrn Lust ist es laut. Aber bei Frau Müller ist es lauter. Am lautesten ist es bei Familie Schmidtbauer.

WORTSCHATZÜBUNG:

Setze die Wörter aus der Vokabelliste (siehe unten) in die Zeichenschablone MEIN TRAUMHAUS (Seite 9) ein und beschreibe danach dein TRAUMHAUS.

VOKABELLISTE MEIN TRAUMHAUS

das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, das Arbeitszimmer, die Toilette, -n
die Waschküche, -n
das Badezimmer, die Küche, -n
das Kinderzimmer, der Flur, -e
die Waschküche, -n

der Heizungskeller, - der Hobbyraum, die Hobbyräume

die Gästetoilette, -n die Abstellkammer, -n

die Kuschelecke, -n der Dachböden, die Dachböden

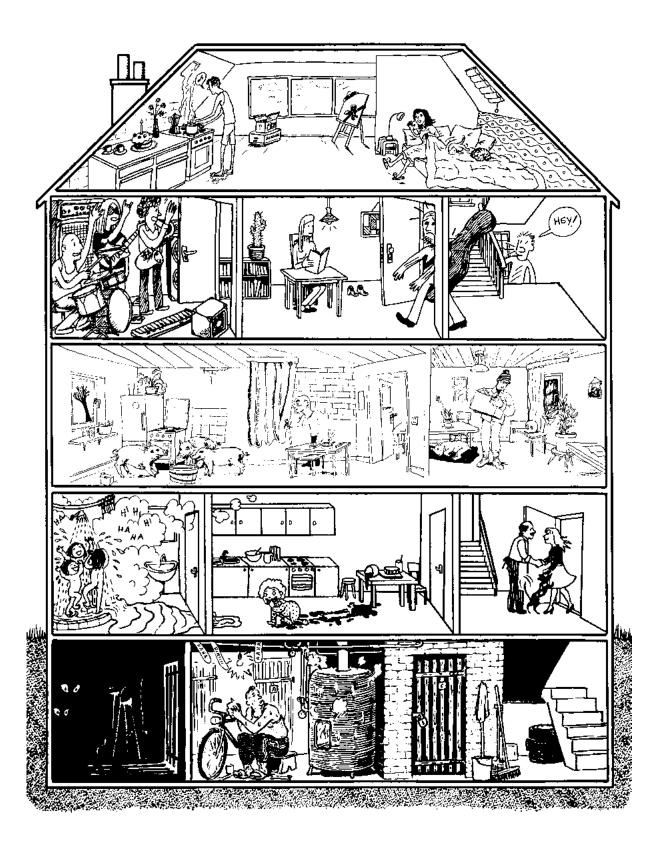
das Gästezimmer, die Gästezimmer

BESCHREIBE DEIN TRAUMHAUS. DIESE WÖRTER HELFEN DIR DABEI:

der Keller das Erdgeschoss das erste Stockwerk das zweite Stockwerk das dritte Stockwerk

der Dachboden







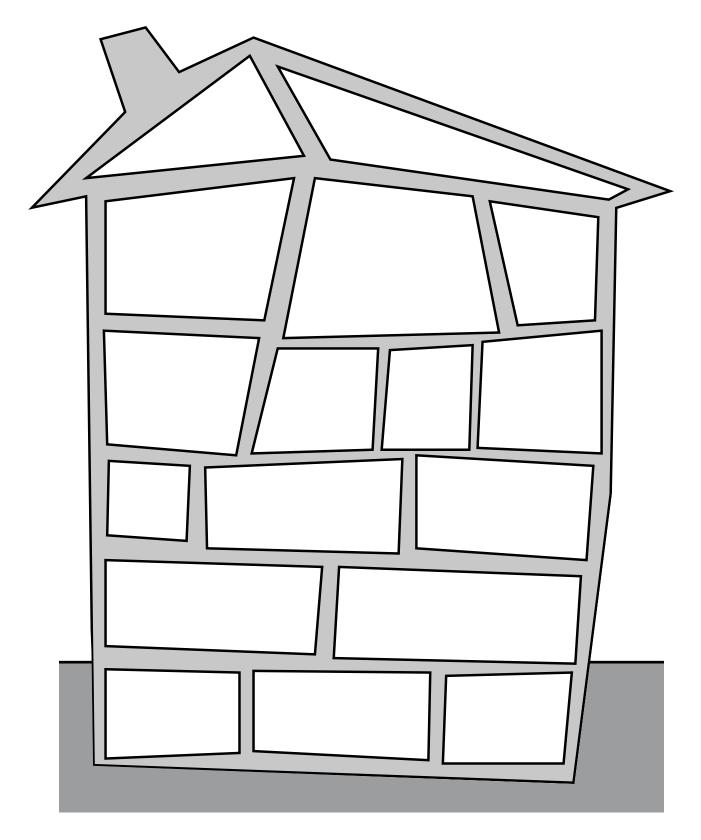
Ordne passende Wörter den Zimmern des Hauses zu.

hären .	ezzen k	cochen	schlaten
E KOLICHOIN			
spielen putzen arbeiten tra Kämpfen baden	gen aufstehe	en repariere	en warten
KIETTEYN	<i>scuenren</i>		
Klingeln öffnen feie Küssen tanzen	rn bearüßen	malen/zeich	nen händen
weinen lachen rufen	lese	n win	Ken
ADJEKTIVE allein dunkel gestreift	Kaputt d	yefährlich	stark viel
dick modern heiß leise	schmutzig	lang	vitzia aroß
hässlich riesig tr	aurig froh	hart	schrecklich
reich tot spannend	wenig	sportlich Verrück	t einsam
schwer krank alt	arm Klein	hoch	niedrig teuer
warm breit wunderbar or	dentlich dünn	giftiq	g hübsch
Bilde Sätze, z.B. "Herr Lust klettert."			
Dilde Satze, Z.D. "Helf Eust kiettert.			



Was geschie	eht in den Zimmern? Was befindet sich in den Zimmern? Beschreibe.
Wie sieht de	ein Zimmer/Traumzimmer aus? Zeichne und beschreibe.







SEITE 09

02 DIE IMBISSBUDE

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

VERBEN

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic DIE IMBISSBUDE Seite 11 Kopiervorlage Gespräch Seite 12

VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

ANREDE:

Verwandle das Gespräch in die Höflichkeitsform. Beispiel: Geben Sie mir bitte eine Currywurst mit Ketchup.

NACHDENKEN:

So könnte die Geschichte anfangen..... So könnte die Geschichte fortsetzen....



02 DIE IMBISSBUDE





02 DIE IMBISSBUDE

Ergänze die Sprechblasen des Comics. Verwende die vorgegebenen Satzanfänge.

1: "Wir	
2: "lch	u
3 : "Du	u
4: "Er	u
5: "lhr	u
6: "Ich	u
7: "Der	u
8: "Was	u
9: "Ich	u
10: "Du	u
11: "Es	u
12: "Das	ı,
13: "Sie	t t
14: "Er	u
15: "Wer	t t
16: "Die	tt.
17: "Du	"
18: "Wir	t t
19: "Ihr	ı.
20 : "Ich	"



03 DAS KONZERT

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Personalpronomen

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic DAS KONZERT Seite 14 Kopiervorlage Lückentext Seite 15



03 DAS KONZERT











03 DAS KONZERT

Ergänze die Personalpronomen.

	BILD 01:		
TOBIAS:	habe Karten für das Rammstein-Konzert. Gehst du auch hin?		
JONAS:	Nein, es war schon ausverkauft.		
	BILD 02:		
TOBIAS:	Frag doch mal Marie.		
JONAS:	Hatnoch eine Karte übrig?		
TOBIAS:	Ja, ihr Freund kommt nicht mitist krank.		
	BILD 03:		
FREMDER:	Habtschon gehört?		
TOBIAS & JONAS:	sind gerade erst gekommen. Was ist denn los?		
	BILD 04:		
FREMDER:	haben das Konzert abgesagt.		
OBIAS & JONAS:	Scheiße. Und was machen jetzt?		



GRAMMATIKALISCHE SCHWERPUNKTE

Präsens, Perfekt

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlagen Comics 1-4 Kopiervorlage Zeichenschablone Seite 17-20 Seite 21

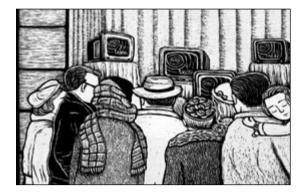


Was macht man heute? Zeichne und schreibe.

FRÜHER



Früher _____ man Bücher _____. (lesen)



Früher _____ die Leute vor Schaufenstern _____ . (stehen)



Früher ______wir Weihnachten mit der Familie ______. (feiern)

HEUTE

Heute _____

L			

Heute _____

L		

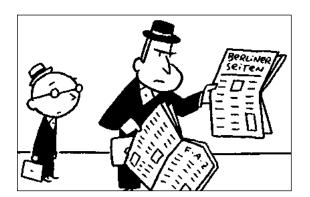
Heute _____

Setze die Verben in die passende Zeitform.

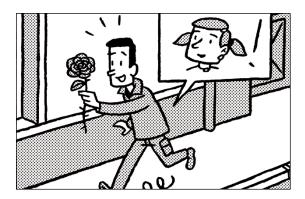
VORHIN



Vorhin ______ sie ihre Sachen _____ (packen)

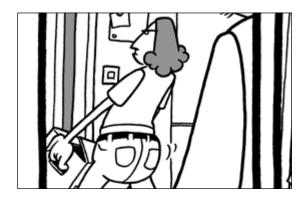


Vorhin ______ sie Zeitung _____ (lesen)

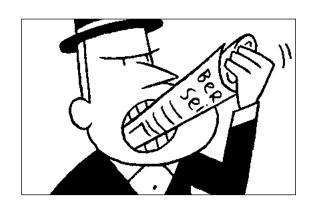


Vorhin _____ er eine Rose _____ (kaufen)

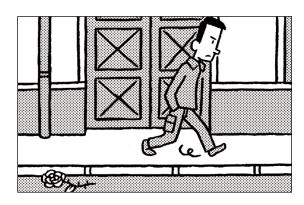
JETZT



Jetzt _____ (tragen) sie die Kisten raus.



Jetzt _____ (essen) er sie auf.

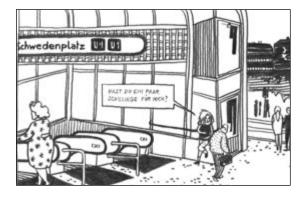


Jetzt _____ (werfen) er sie weg.



Was passiert jetzt? Setze ein, zeichne und schreibe.

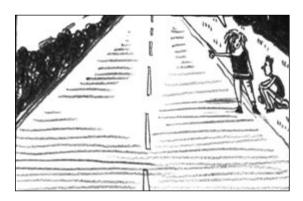
VORHIN



Vorhin _____ wir an der U-Bahn ____ (stehen)



Vorhin _____ wir in eine Polizeikontrolle ______ (kommen)



Vorhin _____ wir an der Straße _____ (stehen)

JETZT

1		

Jetzt _____

Jetzt _____



Jetzt _____

Was passierte zuerst? Zeichne, schreibe und ergänze.

ZUERST	DANN
Zuerst	Dann er aus der Luk
	The state of the s
Zuerst	Dann er in die Supp
Zuerst	Dann das Aut

Setze die Verben in die passende Zeitform und zeichne die passenden Bilder.

FRÜHER	HEUTE
Früher man sich Geschichten am Feuer (erzählen)	Heute (sehen) wir fern.
Früher er mit Bauklötzen (spielen)	Heute (spielen) er Klavier.
Früher wir Briefe (schreiben)	Heute(schreiben) wir SMS.



05 HABEN ODER SEIN

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Perfekt mit haben oder sein

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic HABEN ODER SEIN Seite 23 Kopiervorlage Lückentext Seite 24

VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

LANDESKUNDE:

Suche auf der Landkarte nach dem Schwarzwald, der Donau, dem Bodensee, dem Arlberg und der Stadt Bregenz.

Denke dir eine Geschichte aus, in der der Rhein, die Zugspitze, die Eifel, der Chiemsee und Köln vorkommen.

Wie könnte deine eigene Geschichte aussehen?



05 HABEN ODER SEIN





















05 HABEN ODER SEIN

Ergänze die Perfektformen.

	BILD 01:
(ÖTTFÄRSLIMPA:	Na, wasdu heute so gemacht?
	BILD 02:
SMALHANS:	Heute Morgenich um 5 Uhr aufgestanden.
	Danachich durch den Schwarzwald gelaufen.
	BILD 03:
	Nach dem Frühstückich über die Donau gesprungen.
	BILD 04:
	Dannich durch den Bodensee geschwommen.
	BILD 05:
	Von Bregenzich schließlich auf den Arlberg gestiegen.
	BILD 06:
	Und du?
	BILD 07:
(ÖTTFÄRSLIMPA:	lchbis 14 Uhr geschlafen.
	BILD 08:
	Nach dem Frühstückich ein Eis gegessen.
	BILD 09:
	Am Nachmittagich vor dem Fernseher gesessen.
	BILD 10:
	Und jetztich schon fünf Minuten hier gestanden, um mir deine langweilige
	Geschichte anzuhören.



06 AKKUSATIV ODER DATIV

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Akkusativ oder Dativ

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

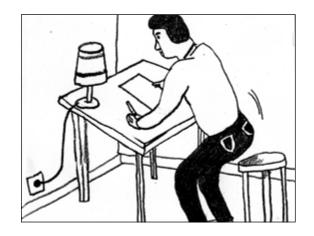
Kopiervorlagen Comics AKKUSATIV ODER DATIV 1 - 2 Kopiervorlage Zeichenschablone

Seite 26-27 Seite 27

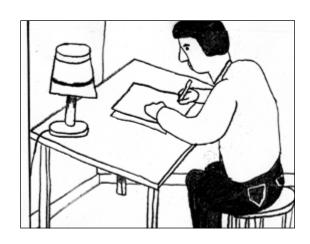


06 AKKUSATIV ODER DATIV?

Ergänze den passenden Artikel.



Er setzt sich an Tisch.



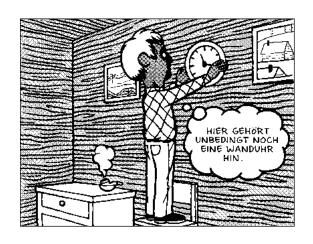
Er sitzt an____Tisch.



Er springt über_____Bach.



Er sitzt über Bach.



Er hängt die Uhr zwischen_____Bilder.



Die Uhr hängt zwischen Bildern.



06 AKKUSATIV ODER DATIV?

Ergänze den passenden Artikel.



Felix krabbelt in_____Bett.



Felix liegt in_____Bett.



Er setzt sich neben Mädchen.



Er sitzt neben Mädchen.



Sie fällt auf____Straße.



Sie liegt auf____Straße.



06 AKKUSATIV ODER DATIV?

06 C DER SCHRANK, DIE TÜR, DER BAUM

Zeichne die passenden Bilder.	
Die Maus läuft unter <u>den</u> Schrank.	Die Maus sitzt unter <u>dem</u> Schrank.
Felix stellt die Schuhe vor <u>die</u> Tür.	Die Schuhe stehen vor <u>der</u> Tür.

Der Hase läuft hinter $\underline{\text{den}}$ Baum.

Der Hase sitzt hinter <u>dem</u> Baum.



07 DER ALTE MANN UND DAS MEER

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Nacherzählung, Erzählperspektiven

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic DER ALTE MANN UND DAS MEER Seite 29 Kopiervorlage Sprechblasen Seite 30

DIESE WÖRTER HELFEN DIR BEI DER NACHERZÄHLUNG DER GESCHICHTE:

das Meer der Strand die Welle die Küste das Segelboot das Segel das Schiff der Fisch der Hai die Angel der Horizont die Pfeife der Bart der Stuhl das Tau das Skelett

eines Tages, plötzlich, auf einmal, dann, später, vorher, nachher, nach einer Stunde, am Morgen, am Abend,

VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

SZENISCHE DARSTELLUNG:

Dein Text mit den Sprechblasen eignet sich auch als Grundlage für eine szenische Darstellung.



07 DER ALTE MANN UND DAS MEER

Erzähle die Geschichte des Comics nach.













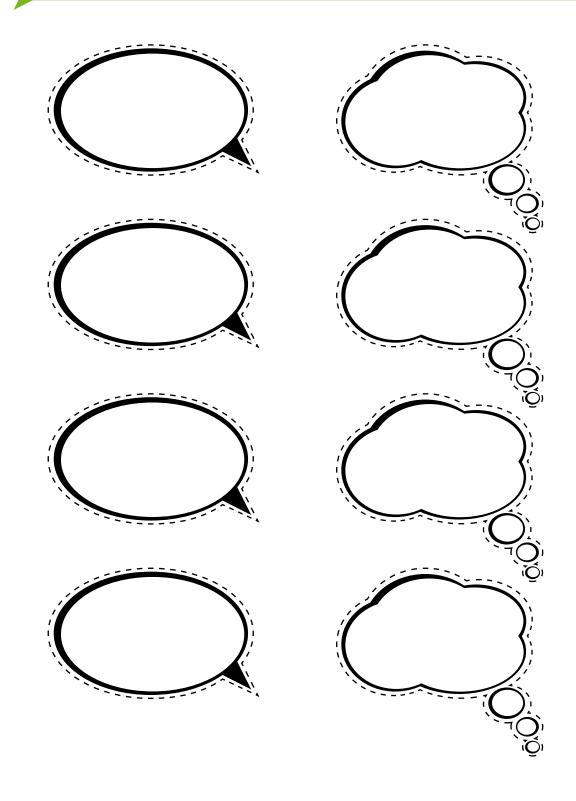






07 DER ALTE MANN UND DAS MEER

Schneide die Sprechblasen / Denkblasen aus und füge die Äusserungen bzw. Gedanken des alten Mannes ein.





08 DIE NACHTIGALL UND DIE ROSE

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Nacherzählung

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic DIE NACHTIGALL UND DIE ROSE Seite 32

Folgende Wörter können dir bei der Nacherzählung behilflich sein: eines Tages, plötzlich, auf einmal, dann, später, vorher, nachher, nach einer Stunde, am Morgen, am Abend,

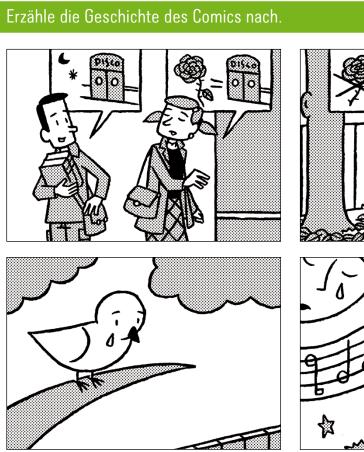
VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

ADJEKTIVE (FARBEN):

Male ein oder zwei Bilder der Vorlage aus. Beschreibe anschließend. Beispiel: Der gelbe Vogel sitzt auf dem braunen Ast.

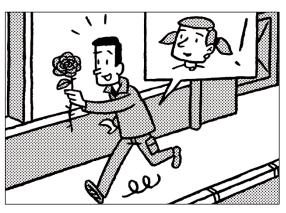


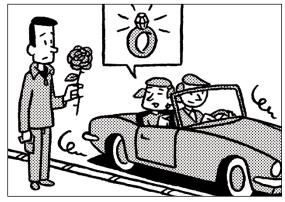
08 DIE NACHTIGALL UND DIE ROSE

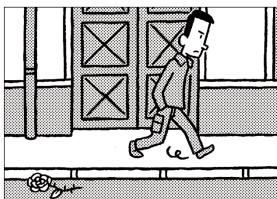














09 SAG WAS

GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Nacherzählung

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlage Comic SAG WAS

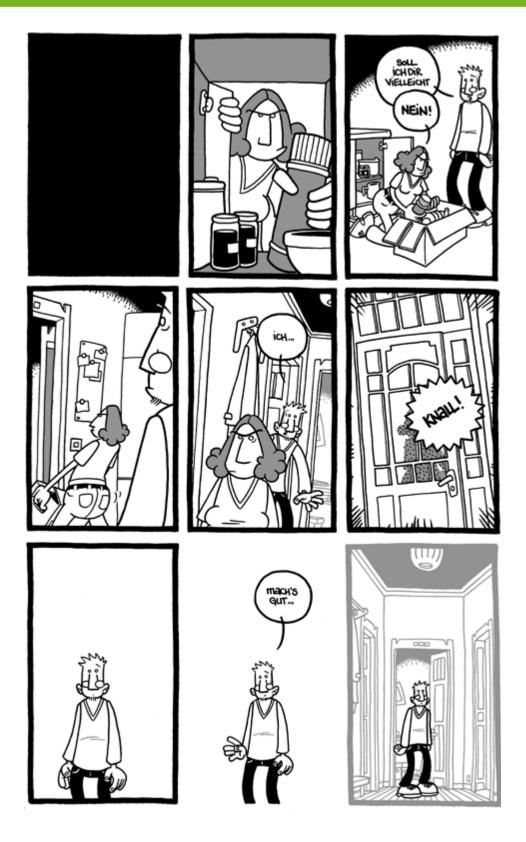
Seite 34

Diese Wörter helfen dir bei der Nacherzählung: eines Tages, plötzlich, auf einmal, dann, später, vorher, nachher, nach einer Stunde, am Morgen, am Abend,



09 SAG WAS

Erzähle die Geschichte des Comics nach.





08 EIN GANZ NORMALER TOTAL VERRÜCKTER TAG

GRAMMATIKALISCHE SCHWERPUNKTE

Zeitangaben, Präpositionen

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Zeichenschablone EIN GANZ NORMALER, TOTAL VERRÜCKTER TAG Seite 36



10 EIN GANZ NORMALER TOTAL VERRÜCKTER TAG

Wie sieht ein ganz normaler Tag in deinem Leben aus? Wann stehst du auf? Was machst du tagsüber? Wann gehst du ins Bett? Oder hast du vielleicht schon einmal einen total verrückten Tag erlebt? Was ist passiert?

Zeichne und beschreibe deinen Tag in fünf Bildern und gebe deinem Comic einen Titel.

TITEL:	



GRAMMATIKALISCHER SCHWERPUNKT

Präpositionen

MATERIAL MIT DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG

Kopiervorlagen Comic AFFEN VERSENKEN Seite 39 Kopiervorlage Spielanleitung Seite 40 Schere und Klebstoff

VARIATIONSMÖGLICHKEIT

Nebensätze mit weil (oder damit)

SPIEL 1 (BERUFE)

ZIEL DAS SPIELS:

Die Spieler wählen aus den unten angegebenen Listen fünf Berufsgruppen aus. Anschließend begründen sie ihre Wahl in der Gruppe. Das Spiel ist zu Ende, wenn sich die Gruppe auf fünf Berufe geeinigt hat.

SPIELVERLAUF:

Stelle dir vor, du musst eine längere Zeit auf einer einsamen Insel verbringen (siehe Kopiervorlage). Wen nimmst du mit? Suche dir 5 Berufe aus der Liste aus. Begründe deine Wahl.

der Polizist, die Polizistin

Beispiel: Ich nehme den Bäcker mit, weil er Brot backen kann.

BERUFE

der Bäcker, die Bäckerin
der Lehrer, die Lehrerin
der Bauer, die Bäuerin
der Psychologe, die Psychologin
der Busfahrer, die Busfahrerin
der Kellner, die Kellnerin
der Schriftsteller, die Schriftstellerin
der Reporter, die Reporterin

der Schneider, die Schneiderin der Arzt, die Ärztin der Gärtner, die Gärtnerin der Pilot, die Pilotin der Tischler, die Tischlerin der Schauspieler, die Schauspielerin der Maler, die Malerin



SPIEL 2 (GEGENSTÄNDE)

ZIEL DAS SPIELS:

Die Spieler wählen aus den unten angegebenen Listen fünf Gegenstände aus. Anschließend begründen sie ihre Wahl in der Gruppe. Das Spiel ist zu Ende, wenn sich die Gruppe geeinigt hat.

SPIELVERLAUF:

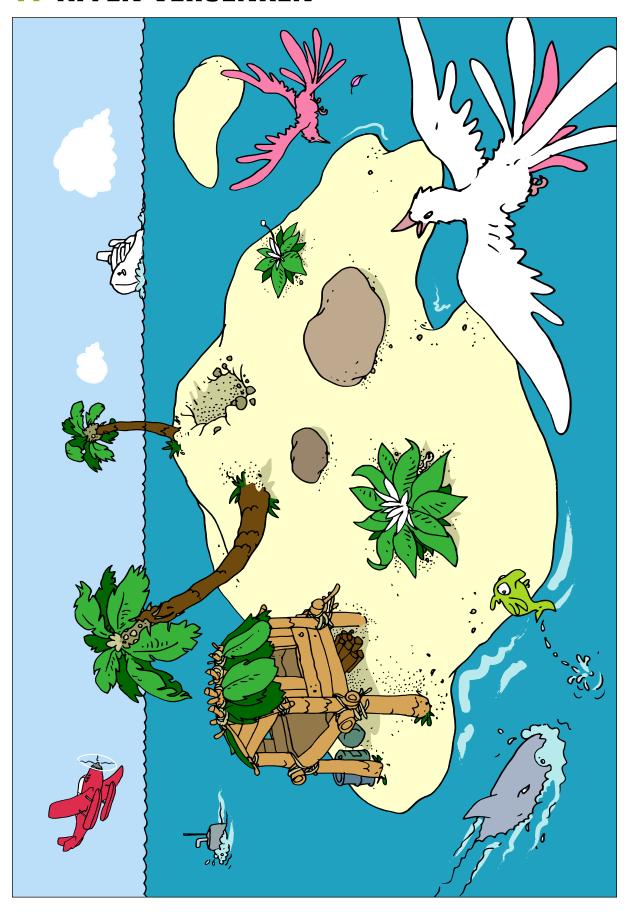
Stell dir vor, du kenterst und strandest auf einer einsamen Insel (siehe Kopiervorlage). Du hast nicht viel Zeit und kannst nur fünf Gegenstände aus deinem Boot mitnehmen. Wähle aus der unten angegebenen List fünf Gegenstände aus. Begründe deine Wahl.

Beispiel: Ich nehme das Schachspiel mit, weil ich viel Zeit zum Spielen habe.

GEGENSTÄNDE

das Messer der Spiegel der Campingkocher das Abendkleid die Luppe das Feuerzeug die Taschenlampe das Handy das Schachspiel das Zelt die Säge die Haarbürste der Hammer die Videokamera die Regenjacke der Atlas





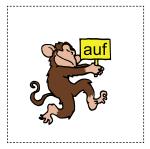


SEITE 40

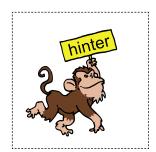
SPIELREGELN:

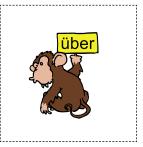
Dieses Spiel kann in Partnerarbeit ähnlich wie "Schiffe Versenken" gespielt werden. Beide Spieler erhalten je einen Spielplan (Insellandschaft) und je acht Affen. Jeder Affe hält ein Schild in der Hand, auf dem eine Präposition steht (auf, unter, zwischen, über, hinter, in, neben, vor). Beide Spieler verteilen verdeckt ihre achte Affen gemäß der jeweiligen Präposition (z.B. "zwischen die Palmen", "auf der Insel" etc.) auf dem Spielplan.

Nun beginnt das Spiel. Spieler 1 stellt Spieler 2 eine Frage zur Position der Affen (z.B. "Sitzt ein Affe auf dem Schiff?"). Spieler 2 antwortet wahrheitsgemäß mit "Ja" oder "Nein". Antwortet er mit "Ja", wird der jeweilige Affe vom Spielplan entfernt und Spieler 1 fragt weiter. Lautet die Antwort "Nein", ist Spieler 2 an der Reihe, nach den Positionen der Affen zu fragen. Sieger des Spiels ist derjenige, der zuerst alle Affen des Gegenspielers "versenkt" hat.





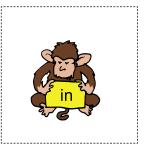












GOETHE-INSTITUT SCHWEDEN

Zeichnung: Ulrich Scheel SEITE 41

11 FLIX MEMORY

GRAMMATIKALISCHE SCHWERPUNKTE

Leseverständnis

MATERIAL

Kopiervorlagen FLIX-MEMORY

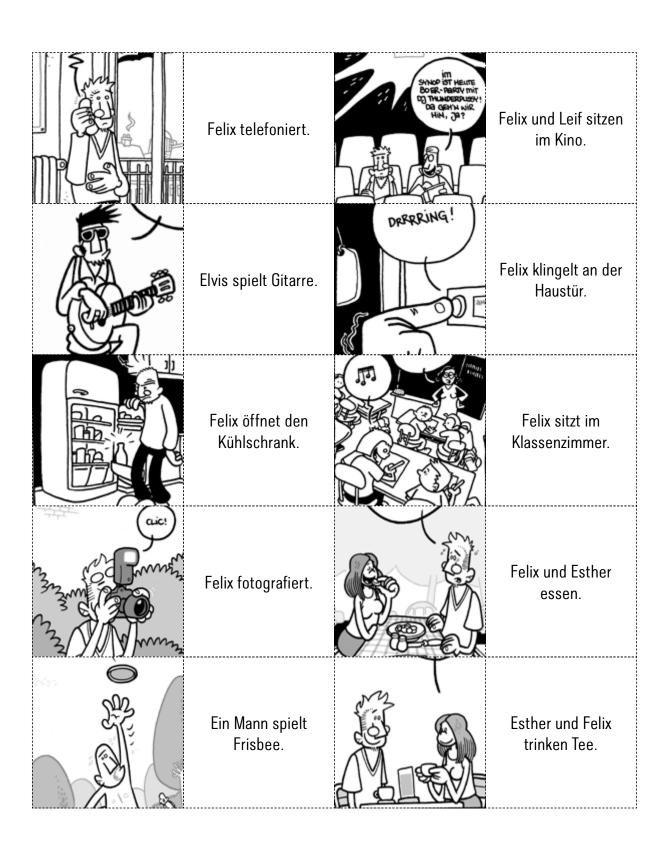
Seite 42-43

VARIATIONSMÖGLICHKEIT

Bildet Fragen und beantwortet sie. BEISPIEL: Wo liegt Felix? Er liegt im Krankenhaus.

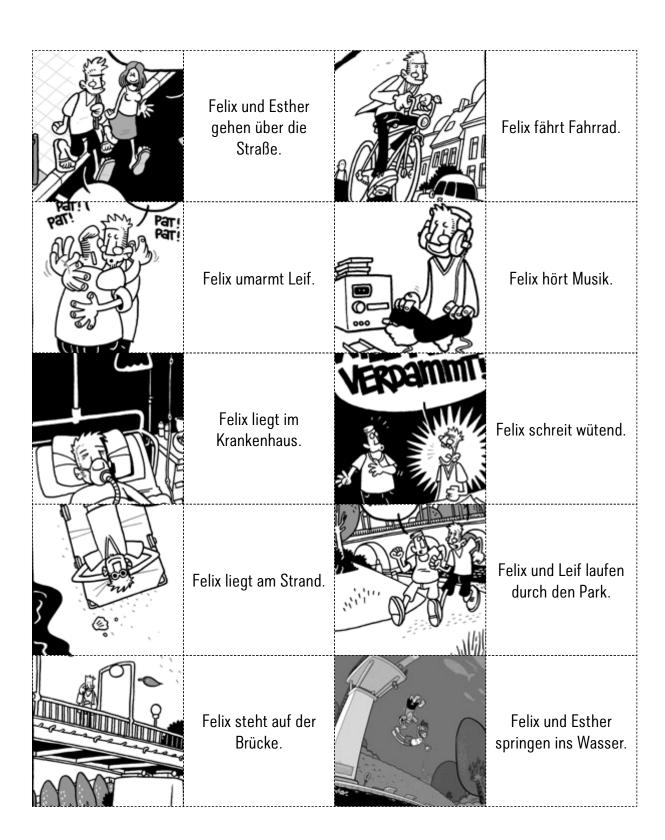


11 FLIX-MEMORY





11 FLIX-MEMORY





Goethe-Institut Schweden Standort Stockholm Bryggargatan 12A 111 21 Stockholm Tel. 0046 / 8 / 459 12 00 Fax 0046 / 089 / 459 12 15 info@stockholm.goethe.org www.goethe.de/stockholm

